

Modellprojekt

BOOSTCAMPS FÜR MEHR DEMOKRATIE

Für ein besseres Miteinander im Netz

Jugendliche sind zwar fit im Umgang mit Smartphone, Tablet und Co., wissen deshalb aber noch lange nicht, wie sie mit Beleidigungen, Pöbeleien und Hasskommentaren im Netz umgehen sollen. Oft wird weggeschaut oder gar mitgemacht, viel zu selten werden die Opfer verteidigt und die Täter auf ihr Verhalten angesprochen.

Mit dem Modellprojekt „BoostCamps für mehr Demokratie“ unterstützt Helliwood pädagogische Fachkräfte dabei, Jugendliche für ein wertorientiertes, demokratisches Verhalten im Netz zu sensibilisieren und sie zu respektvollen Akteuren im digitalen Raum zu erziehen.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus dem Schul- und Jugendfreizeitbereich, die mit Jugendlichen im Alter von 14 bis 16 Jahren zusammenarbeiten

Ziele

- Demokratiebildung auf Augenhöhe
- Selbstkritische Reflexion des eigenen Medienverhaltens und digitalen Umfelds
- Stärkung persönlicher Haltungen und Kompetenzen für mehr Engagement gegen Hass im Netz

Das Angebot

Lernszenarien



Es werden Methoden und Lernszenarien erarbeitet, die eine intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten von Hass im Netz ermöglichen und sich leicht in den beruflichen Alltag pädagogischer Fachkräfte integrieren lassen.

Online-Portfolio



Für Jugendliche wird ein Online-Portfolio entwickelt, das die individuelle Reflexion und Bilanzierung interkultureller Kompetenzen mit einer Selbst- und Fremdeinschätzung unterstützt.

Boost Camps



Im Rahmen des Modellprojekts werden insgesamt vier BoostCamps zur praktischen Erprobung der Methoden und Lernszenarien durchgeführt. Teilnehmende der BoostCamps sind Jugendliche und pädagogische Fachkräfte aus Berlin und Brandenburg, die hier gemeinsam lernen und sich mit ihrem eigenen Verhalten im Netz auseinandersetzen.

Fortbildungen



Die Erfahrungen aus den BoostCamps sowie die Methoden und Lernszenarien werden zusammengefasst und als Fortbildungsangebot und Handreichungen für pädagogische Fachkräfte angeboten.

- ▶ Gemeinschaftssinn und Respekt füreinander stärken
- ▶ Mit Expertinnen und Experten austauschen
- ▶ Mit- und voneinander lernen

Umsetzung

Die Jugendlichen nehmen in intensiven Workshops ihr Netzverhalten unter die Lupe und lernen anhand ihres eigenen Umfelds die Debattenkultur im Internet kennen. Anschließend erarbeiten sie gemeinsam, wie für sie ein gutes Miteinander im Netz aussieht.

Die Lernszenarien umfassen u. a.:

- **Tag für Demokratie:** Die Jugendlichen führen selbst eine Netzdebatte zu einem vorgegebenen Thema. Dabei nehmen sie verschiedene Perspektiven und Rollen ein. Ihre Erfahrungen tauschen sie anschließend untereinander aus.
- **Walls of Fame & Shame:** Die Jugendlichen suchen in ihren eigenen digitalen Kanälen Kommentare heraus, die sie besonders gut oder besonders schlecht finden. An spielerisch-kreativen Stationen beschäftigen sie sich mit diesen: Negative Kommentare werden umgeschrieben und gekontert, positive Kommentare werden gemeinsam weitergeschrieben und mit einer Preisverleihung gewürdigt.
- **Kreative Botschaften:** Die Jugendlichen bereiten ihre Erkenntnisse aus den Workshops in kreativen Botschaften auf. Ob als Stop Motion-Film, Plakat oder Poetry Slam – die Botschaften haben Vorbildwirkung, denn mit ihnen zeigen die Jugendlichen, wie sie das Netz zu einem besseren Ort machen wollen.

Termine 2019

- Mai bis Juni in Brandenburg: **Projektstage** für die Klassenstufen 8 bis 10 an Oberschulen
- 20. bis 22. August in Berlin: **BoostCamp** mit Berliner und Brandenburger Jugendlichen
- 22. August in Berlin: **Fachkonferenz** „Demokratiebildung am Smartphone – so geht’s!“ für pädagogische Fachkräfte



Anmeldung & Kontakt

Modellprojekt „BoostCamps für mehr Demokratie“
Ansprechpartnerinnen: Katja Liebigt & Nancy Taschies

Helliwood media & education im fjs e. V.
Marchlewskistr. 27, 10243 Berlin
Telefon: (030) 29 38 1680
E-Mail: boostcamps@edu.helliwood.de
Web: www.boostcamps.de